**Kurzdokumentation der Präsentation von ……………………….**

**Thema:**Die kognitiven Fähigkeiten des Schimpansen - Unterschätzen wir unsere nächsten Verwandten?   
Auf der Suche nach den evolutionären Wurzeln des menschlichen Verstandes.

**Gliederung:**

1. Was macht uns zu Menschen?
2. Hansell H. Stedmans Theorie
3. Tetsuro Matzusawas Forschung in Kyoto
4. Theorie zur sprachlichen Entwicklung
5. “Kompromiss der Evolution“
6. Kritik an der Theorie
7. Fazit – eine mögliche Antwort
8. Quellen

**Zielsetzung und wesentliche Ergebnisse:**Mein Vortrag beschäftigt sich mit den kognitiven Fähigkeiten von Schimpansen, insbesondere im Vergleich mit denen der Menschen. Um das Thema zu veranschaulichen und den Einstieg in die Thematik zu erleichtern, werde ich zu Beginn einen kurzen Videoclip abspielen, der eine überraschende kognitive Fähigkeit eines Schimpansen im Forschungsinstitut der Universität Kyoto zeigt. Im weiteren Verlauf werde ich hin und wieder auf das Video zurückkommen. Erstmals gehe ich auf die Frage ein, was den Menschen als Solchen ausmacht, um die Unterschiede zu verdeutlichen. Anschließend stelle ich Hansell H. Stedmans Theorie vor, welche eine mögliche Erklärung zum vergrößerten Gehirnvolumen des Menschen gibt. Daraufhin gehe ich auf Tetsuro Matzusawas Forschungen in Kyoto ein, die sich hauptsächlich mit Schimpansen und deren menschenähnlichen Fähigkeiten befassen. Demnach folgt eine Theorie zur Sprachentwicklung der Menschen, welche anders als vorherige Theorien davon ausgeht, dass die Sprache nicht direkt evolviert ist, sondern die Folge einer Entwicklung der Kommunikation durch Gestik ist. Im Anschluss erläutere ich Tetsuro Matsuzawas Erklärungstheorie zu den im Video dargestellten Fähigkeiten, um daraufhin zusätzlich Kritik an der Theorie wiederzugeben. Unterschätzen wir also unsere nächsten Verwandten? Zuletzt werde ich versuchen diese Leitfrage zu beantworten, in dem ich die Kriterien, die einen Menschen ausmachen, nochmals überdenke.

[die wesentliche Ergebnisse und Erkenntnisse fehlen in der Vorlage]

**Methodisches Verfahren und Medieneinsatz**

Um mein Thema darzustellen, habe ich mich für eine PowerPoint-Präsentation entschieden, da ich es somit übersichtlich und verständlich vorstellen kann. Außerdem kann ich somit ohne Probleme den Videoclip und Fotos in meine Präsentation einbauen, um dem Publikum einen bildlichen Eindruck zu verschaffen.

Für meine Recherche habe ich mich größtenteils mit Tetsuro Matsuzawas Buch „Primate Origins of Human Cognition and Behavior” befasst, wobei ich auch das Internet als wichtiges Mittel zur Recherche gebraucht habe. Hierbei habe ich versucht hauptsächlich Wissenschaftswebseiten, als auch Studien von Universitäten zu verwenden. Außerdem habe ich verschiedene Dokumentation angeschaut, und insbesondere Informationen der Dokumentation von Arte „Was Darwin noch nicht wusste“ in meinen Vortrag eingebaut.

*"Ich versichere, dass die Präsentation von mir selbstständig erarbeitet wurde und ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe; diejenigen Teile der Präsentation, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Dies gilt auch für die Grafiken.“*

**[Datum und Unterschrift!!!!!!]**

**Quellen**

1. **Buch: T. Matsuzawa (Ed.) – Springer Verlag:   
   „Primate Origins of Human Cognition and Behavior”**
2. **Dokumentation: Arte – “Was Darwin noch nicht wusste?”**
3. **„Extremes Kurzzeitgedächtnis macht Affen oberschlau”** Christina Horsten<http://www.welt.de/wissenschaft/umwelt/article114743339/Extremes-Kurzzeitgedaechtnis-macht-Affen-oberschlau.html> - 2015.05.05 13:14
4. **Chimp Ayumu touching Numbers 1-9** <https://www.youtube.com/watch?v=JkNV0rSndJ0> - 2015.05.05 18:36
5. **„For Better and Worse, Chimpanzee Minds Are Much Like Ours“** Becky Ham<http://www.aaas.org/news/better-and-worse-chimpanzee-minds-are-much-ours>   
   - 2015.05.05 19:35
6. **„Memory for the order of briefly presented numerals in humans as a function of practice“** Silberberg; Kearns D.  
   <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19115068> - 2015.05.05 17:52
7. **„The chimpanzee mind: studies in the field and the laboratory - We are 98.77% chimpanzee“** Tetsuro Matsuzawa  
   <http://www.kyoto-u.ac.jp/en/research/forefronts/archives/matsuzawa.html> - 2015.05.06 23:40
8. **„Left Brain, Right Brain: Facts and Fantasies”** Michael C. Corballis  
   <http://www.factsandopinions.com/galleries/expert-witness/left-brain-right-brain-facts-and-fantasies/> - 2015.05.07 16:28
9. **„Thinking Like a Chimpanzee”** Jon Cohen  
   <http://www.smithsonianmag.com/science-nature/thinking-like-a-chimpanzee-55484749/?no-ist> - 2015.05.05 18:42
10. **„What was he thinking? Study turns to ape intellect”** Seth Borenstein  
    <http://phys.org/news/2012-06-line-blurs-animal-monkeys-math.html> - 2015.05.07 17:25

**Bildquellen:**  
<http://www.ancient-symbols.com/math-symbols.html>  
<http://magazin.woxikon.de/17127/muellabfuhr-im-kopf-gehirn-reinigt-sich-selbst/>  
<http://vi.sualize.us/david_derksen_and_lex_pott_oxidized_transience_mirrors_mirror_art_design_picture_t8gJ.html>  
<http://www.gfi.com/blog/understanding-website-categorization-gfi-webmonitor/>